

Matthias Körner 'ohne Titel'



Carola Czempik 'Krähengeschwätz I' im Dialog mit Lyrik von Sarah Kirsch

Carola Czempik: "Mich fasziniert es, innerhalb meiner prozesshaften Vorgehensweise zu experimentieren und Überraschungen im Zusammenspiel der Mineralien und Pigmente zu erleben. Auch nach intensiver Forschung am Material ergeben sich immer neue Verbindungen, die mich staunen lassen. Jedes meiner Themen sucht sich auf diese Weise seinen eigenen Weg in die Sichtbarwerdung."



Carola Czempik 'Was blühte dort Mutter 8' im Dialog mit Lyrik von Paul Celan



Matthias Körner 'Schienen'

Matthias Körner: "Hinter Glas malen ist gegen den Strich malen; Rechts ist links und hinten ist vorn - jetzt müsste man nur noch auf dem Kopf stehen können."



Matthias Körner 'Häuser'



Carola Czempik 'Terra Nullius' im Dialog mit Lyrik von Rose Ausländer



Matthias Körner 'Puppenhaus 1'



CAROLA CZEMPIK
MATTHIAS KÖRNER
UMKREISUNGEN
8. Februar - 9. März 2025

VERNISSAGE

Freitag, 7. Februar 2025 um 18:00 Uhr

Laudatio: Petra Schmidt Dreyblatt
Kunsthistorikerin und Geschäftsführerin des
Berufsverband Bildender Künstler:innen Brandenburg e. V.

KUNST KAFFEE KLATSCH

Sonntag, 23. Februar 2025 um 15:00 Uhr

Carola Czempik und Matthias Körner im Gespräch
mit Matti M. Matthes vom Freundeskreis der Kunsthalle
Brennabor e. V. zu ausgewählten Werkgruppen

KUNSTGESPRÄCH

Sonntag, 2. März 2025 um 15:00 Uhr

Dr. Sylvia de Pasquale, Leiterin Gedenkstätte Opfer der
Euthanasie-Morde im Gespräch mit Carola Czempik zur
Installation NACHTIGALLENBLUT/ Euthanasiemorde an
Kindern in der NS-Zeit

FINISSAGE

Sonntag, 9. März 2025 um 15:00 Uhr

Zum Abschluss der Ausstellung erklingt Musik für Violine
und Stimme von und mit Simon Jakob Drees

Kunsthalle Brennabor
Geschwister-Scholl-Straße 12
14776 Brandenburg an der Havel

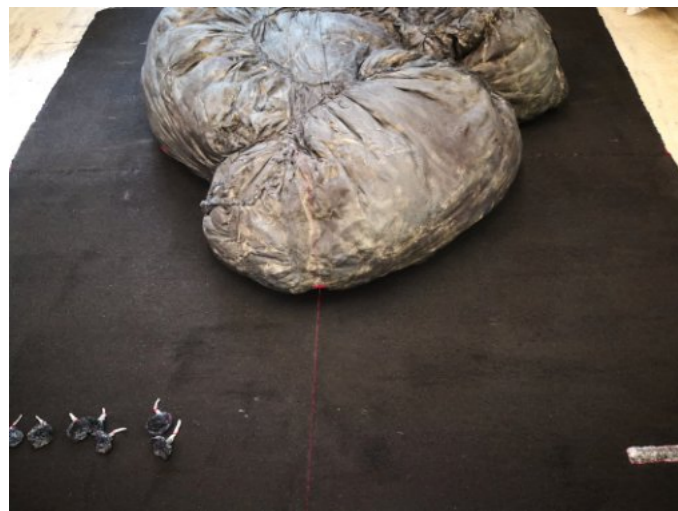
Öffnungszeiten:
Freitag - Sonntag
13:00 - 18:00 Uhr



UMKREISUNGEN

Carola Czempik und Matthias Körner begegnen sich in ihrer Suche nach fundamentalen Fragen zur Existenz und dem Wunsch nach Reduktion der ästhetischen Mittel. Eine forschende sowie allegorisch assoziative Vorgehensweise ist ihnen innerhalb ihrer künstlerischen Arbeit wichtig.

Ihre gemeinsame Präsentation entwickelt Stationen, in denen das ‚Unbehaust Sein‘ und die Suche nach Verortung zum Thema werden. Zerfallende, schmelzende und menschenleere großformatig gemalte Landschaften gehen mit Objektgruppierungen, zeichnerischen, druck-technischen, fotografischen und filmischen Arbeiten in Dialog.



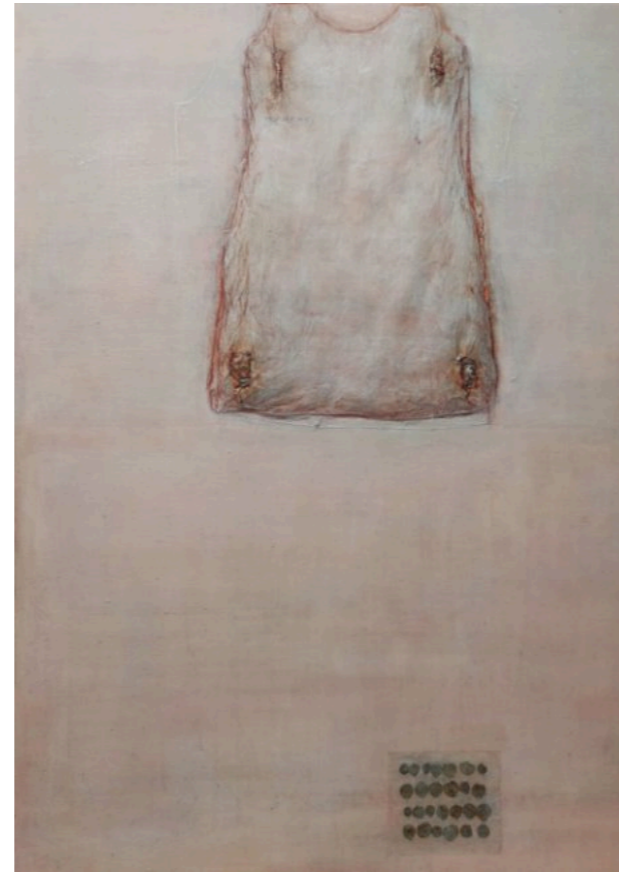
Carola Czempik 'Here I am living'



Carola Czempik 'Nachtfahrten' (Detail) im Dialog mit Lyrik von Rafael Alberti



Carola Czempik 'Eh die Zeit anfang 2' im Dialog mit Lyrik von Rose Ausländer



Carola Czempik 'Bin schon lange verschollen' im Dialog mit Lyrik von Rose Ausländer

Carola Czempiks interdisziplinärer Ansatz beinhaltet eine schichtende Malerei mit Pigmenten, Mineralien, Asche, Papierrohstoffen, Salz und Wachs sowie die Gestaltung raumbezogener Objekte und Installationen. Das Material wird dekonstruiert und transformiert. Es bilden sich häufig Kleid - und Torso Formen, die auf einen Körper verweisen und zum anderen dessen Abwesenheit thematisieren. Die Befragung nach Leerstellen im kollektiven Gedächtnis, besonders auch im Hinblick auf den Holocaust, ist ein zentrales Motiv ihrer künstlerischen Arbeit.



Matthias Körner 'Aufgebahrt'

Die Hinterglasmalerei von Matthias Körner unternimmt eine Umdeutung des klassischen malerischen Verfahrens. Alles befindet sich in einer Umkehrung. Das Acrylglas ermöglicht bei gleichzeitiger Distanz eine Transparenz schwebender Weite. Das Ringen im Prozess durch die ständig an Grenzen stoßende Vorgehensweise stellt ihm eine große Herausforderung dar und gibt gleichzeitig wichtige thematische Impulse. Die konsequente Auseinandersetzung mit der Endlichkeit bei gleichzeitigem Fluss des universellen Lebensstroms ist ein zentrales Thema seiner künstlerischen Arbeit. Eine wichtige Station seines Schaffens in diesem Zusammenhang markiert seine filmische Auseinandersetzung 2012-2018 mit entsprechenden elementaren Themenwelten in Uganda.



Matthias Körner 'Roter Fluss'



Matthias Körner 'Garten 2'



Matthias Körner 'Tagebau'